

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Freunde, ruhen wir nicht, bis der letzte Weinstock vernichtet.“  
So sprach jüngst in der Guttentemplerloge ein Meister des Stuhles.  
„Ruhn wir nicht“, so denken unsere wackeren Bauern,  
„Bis mit der letzten Reblaus auch solche Esel zum Tiefel!“

### Briefkasten der Redaktion.



**S. i. H.** Ja, das sind wunderbare Fanatiker, die Abstinenser. So behauptete jüngst einer ihrer geleerten (die verfluchten Druckfehler!) Anführer: „Wein und Bier sind nichts anderes als bakteriologische Extremisten, die anständiger Weise ebenso wenig verschlafen werden sollen, als andere Extremisten.“ Herrgott, müssen die Herren früher für eine Unmaje von Wein und Bier getrunken haben, daß sie so finstiges Zeug behaupten können. — **E. W. i. H.** Es haben sich schon viel gewichtige Persönlichkeiten vor dem Telefon verniedigt, als dieser „Kapuzinerbaus“, der's aus Hochachtung hat, während die andern aus Schweifweidelei. — **Mutz.** Verpäte eingetroffen, aber für's nächste Mal bereits eingelegt. Besagten Gruß direkt bezogen, also mit heutigen retour. — **M. R. i. T.** Der Mohr hat seine Schuldigkeit gethan, der Mohr kann gehen; das ist der Lauf der Welt. Trösten Sie sich. — **J. L. i. Ch.** Solche Dinge nehmen einen gehäftigen Antritt an und rufen unbeabsichtigt allerlei Verdächtigungen. — **S. i. F.** Besten Dank und Gruß. — **L. D. i. A.** Nichts Auffällendes; unsere jungen Dichter sind Zug- und Wandervögel und reisen „ihrer Saison“ entgegen. — **Peter.** Die „Gulalia“ darf nicht zu schreibig werden, sonst wird sie von jedem Lubinaqster angegriffen. Uebrigens besorgt und aufgehoben. Gruß. — **K. i. B.** Soll dieser Tage geschehen. — **M. i. B.** Auftrag erhielt, wird besorgt sein. — **Eduard.** Für Ihre Liebespoeten sind wir noch nicht reif. Nur das eines Gedichts, in welchem Sie der „Welt jubelnd verkünden“, daß sie den Zopf Ihrer

Geliebten gefunden haben, und behaupten: „Ewig will ich ihn an meinem Busen tragen“, findet einiges Verständniß bei uns, denn wir kennen viele, denen nichts daran liegt, einen alten Zopf los zu werden. — **Z. i. G.** „S ist heute Simon Judä!“ — **Wirth i. E.** Wenn der junge Mann so schüchtern ist, daß er wartet, bis Sie ihm zu dem von ihm bestellten und bezahlten Essen nötigen, dann ist es am besten, Sie schaffen sich ein Plat an, auf welchem geschrieben steht: „Genötigt wird nicht.“ — **R. G. i. U.** Sie müssen dem Mann einen amtlichen Ausweisungsbefehl anlegen lassen, dann gehts. — **B. i. B.** Nein. Um Millionär zu werden, haben Sie nicht nötig, ein Examen abzulegen, aber eine diebstahle Kasse angeschafft, ist Pflicht. — **Kleiner Grimm.** Fahren Sie nur so fort. Sie haben offenbar Anlagen zu sprachlichen Forschungen. Richtig ist es: wenn man „Gretel, Käthe“ u. s. bildet, kann man auch „Wandel“ von dem Namen „Wanda“ ableiten. Und wenn man in Wien statt „Dahn“, „Hähndl“ sagt, so würde es in Berlin z. B. „Dahndel“ heißen müssen. Wenn Sie nun aber behaupten, wer eine blühende Tochter Namens Wanda, und einem gut gemästeten Hahn bestie, bei dem blüh „Dahndel und Wandel“, so find Sie ein abgefeinter Höwicht. — **Fr. G. W.** Ihr Abenteuer wollen wir zu Nutz und Frommen Alter, die es angeht, mittheilen. Sie schreiben: „Als in unserer Stadt das Jubiläum der Schlittengilde gefeiert wurde, hörte ich im Gemeinderathssaal der Feierde zu. Da es mir zu heiß und langweilig wurde, entfernte ich mich, noch ehe die Rede aus war. Ich geriet auf den Marktplatz, wo ein zweiter Feierredner vor versammeltem Volke sprach, und da mußte ich, in ein furchterliches Gedränge geworfen, eine noch viel langweiligeren Rede anhören und noch mehr schwitzen.“ — **H. i. Berl.** Ihrem Wunsch haben wir sofort entsprochen. Gruß. — **S. T. i. G.** Tie, unendlich tie. — **Verschiedenen.** Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.  
**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Empfehle meinen geehrten Bekannten und Gästen meine

### Weinstube zum „Peterhof“

Schlüsselgasse 12 — **ZÜRICH I** — 12 Schlüsselgasse

Werde mich bestreben, durch gute Küche, reale Weine, offen und in Flaschen, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu erhalten. 69-13

Höfl. empfiehlt sich

**R. Bloch**, bisher Schwertkeller.

## BERNDORFER

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.



## ALPACCA-SILBER.

Essbestecke, Kaffee- & Thee-Service, Schüsseln etc.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werkern eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantirt **reinem Silber**. Die garantirte Silberauslage beträgt 90 Gramm per Dutzend Eßlöffel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen &c. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiß.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnis angepaßt und für den täglichen Gebrauch berechnet; sie genießen als sogenanntes Hotel-Silber einen Weltruf und sind für große Hotelbetriebe, Cafés etc. unentbehrlich. Zahlreiche Hotelbesitzer bezeugen, daß Berndorfer Alpacca-Silber-Service nach 20-jährigem Gebrauch noch gut erhalten sind, ohne daß eine Wieder-Versilberung erforderlich war.

Der Werth der Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann, und daß Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Marke jederzeit im abgenutzten Zustande um  $\frac{1}{2}$  des Fabrikpreises gegen neue Ware zurückgekauft werden.

→ Die Behandlung und das gediegene Aussehen ist wie beim echten Silber. ←

### Berndorfer Metallwaaren-Fabrik,

ARTHUR KRUPP

in **Berndorf**, Nieder-Oesterreich.

Vertreter für die Schweiz: **Jost Wirz, Solothurn.**

(62)7

### Für die Saison

empfehlen wir unsere rühmlichst bekannten mehrfach prämierten

### Wirtschafts- u. Haushaltungs-Maschinen

als Beerenpressen & -Mühlen; Rettig- & Bohnenschneid-Maschinen, Obst- & Kartoffel-Reib- & Schälmaschinen, Flaschenkork- & Spül-Maschinen, Wringmaschinen mit Räderübersetzung, Waschmaschinen und Kessel, sowie alle sonstigen Maschinen und Geräthe für Küche und Keller.

Illustrirte Preislisten gratis und franko.

(M9283Z)68-6 **Sautter & Roller, Ermatingen** (Schweiz).

Direkte Sendungen an die bekannte erste  
Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von **H. Hintermeister** in **Zürich** 53

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in  
solider **Gratis**-Schachtelpackung retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

### Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochgelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet seine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Ahends frische fertige Platten à la carte.

32

→ Garantiert reine reale offene und Flaschenweine. ←

Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber.

Der beste Magenbitter  
**BITTER DENNLER**  
ZÜRICH INTERLAKEN

Der ächte **Dennler-Bitter** erfreut sich seit 35 Jahren als sehr wirkungsvolles Appetitmittel allgemeiner Beliebtheit. Mit Wasser vermischt sehr angenehmes, dem Magen best bekommendes Zwischengetränk.

61-10

Preisgekrönt  
**P. F. W. Barella's**  
Universal

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-  
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,  
vom Haupt-Dépot

**P. F. W. Barella,**  
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Dépôts:

Zürich-Aussersihl:  
Apotheke von L. Baumann;  
und  
Apotheke von C. Fingerhut,  
Neumünster am Kreuzplatz.



Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.  
Zürich 1894: Gold. Medaille.

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCOLAT



SUCHARD  
NEUCHATEL (SUISSE).

5



Vorräthig à 75 Cts.  
in den meisten Apotheken,  
Drogerien u. Parfumerie  
Geschäften. 9-26

## Gustav Lütschg

38 ob. Kirchgasse, Zürich  
Atelier für Kunstgegenbau  
und Reparatur. 30-12  
Zürich 1894: Goldene Medaille.

(H 5701 N) 67-3

Soeben erschienen!

Der illustrierte

## KATALOG des FISCHERS

und

Sportsmannes (400 Illustrationen)

von

SAVOIE-PETITPIERRE

NEUCHATEL

Zu beziehen gegen Nachnahme oder  
Einsendung des Betrages von 60 Cts.



Neu! EDISON Original-  
Phonograph

## IRRGARTEN



Neu! EDISON Phonograph  
Gesang, Musik

Aller guten Dinge sind Drei.



45

50

Quesada siegt immer auf  
Ouragan - Maschinen.

I. Preis: Zürich-Brugg und retour.  
I. Preis: Zürichsee, Meisterschaft, B. C.  
I. Preis: 50 Kilom. auf der Rennbahn.

Der Rekord von 50 Kilom. wurde  
um 3 Min. von Quesada geschlagen.  
Alleinvertreter der Schweiz für Ouragan:

J. BÉGUIN, ZÜRICH III.

Der Bruder des russischen Kaisers hat  
in Paris 2 Ouragan gekauft.

Agenten gesucht.

Erste Reparaturwerkstätte Zürichs.



25  
36

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte blanche } „doux, demi sec ou  
Grand Crémant“ extra dry“.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,  
Bâle.

## Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu  
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26  
**Emil Bücheli, Chur.**  
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken  
franko.

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
Ia. Vorzug Qualität  
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme 31-20  
**Aug. de Kernen,**  
Zürich.

Neue, elegante Herrenhandschuhe  
engl. Genres, äusserst solid.

J. BÖHNY, Fabrikant, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen: Marktplatz, z. Stadtschreiberei. — Basel: Freiestrasse 70.  
Lausanne: Rue Pépinet 1.

## HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Beste Bezugsquelle

für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck  
auch auf Metall (als Strassenplakate)

bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.  
Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.

Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Lichtdruckarbeiten, als hocheine Briefköpfe, Facturen, Avise, Adresskarten, Wechselseformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preiscurrants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaren aller Art als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in elegantesten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere in jeder Preislage; Japanesische Papierservietten, Pergament und imitirte Pergamentpapiere etc. etc.

51-12

## Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Befreiung angemahnt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebracht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Rämentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinen Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

14-3

Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Praxis überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurotische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium des Rechts etc. total ruinirt hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolan & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.